

Sitzungsvorlage DS 2011/270

Tiefbauamt
Bernhard Wöllhaf
(Stand: **04.07.2011**)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei
Ing. Büro Assfalg - Gaspard + Partner

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 12.07.2011
Gemeinderat
öffentlich am 18.07.2011

**Hochwassersicherer Ausbau Siechenbach im Bereich Angelestraße
- Kostenfortschreibung**

Beschlussvorschlag:

1. Der modifizierte Ausführungsplanung für den hochwassersicheren Ausbau des Siechenbachs im Bereich der Angelestraße wird zugestimmt. Die Gesamtkosten der Ausbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 390.000,00 €
2. Im städtischen Haushaltsplan 2011 sowie aus Haushaltsresten aus 2010 stehen unter der Finanzposition 2.6901 9500.000-4015, Haushaltsmittel in Höhe von 175.000,00 € zur Verfügung. Die restlichen Mittel in Höhe von 215.000,00 € sind im Entwurf des Nachtragshaushaltes 2011 (Hochwasserschutz und Ausgleichsmaßnahme) eingestellt.
3. Mit der Baumaßnahme wird erst begonnen, wenn die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

1. Vorgang:

Vorberatung "Sachbeschluss" am 25.01.2011 in der Ortschaftsratsitzung Eschach

Sachbeschluss in der Gemeinderatsitzung am 31.01.2011

2. Sachverhalt:

Hydraulische Berechnungen haben gezeigt, dass der Durchlass des Siechenbachs unter der Angelestraße nicht in der Lage ist das statistisch alle 100 Jahre wiederkehrende Hochwasser (HQ100) durchzuleiten. Dies war jedoch für die untere Wasserbehörde im Landratsamt Ravensburg die Voraussetzung für die Entwicklung des Baugebietes "Angelestraße – Kirchweg". Durch die zusätzliche Einleitung des Regenwassers aus diesem Bereich in den Siechenbach würde sich die Hochwassersituation im Bereich Angelestraße ansonsten noch weiter verschlechtern.

Um diesen Vorgaben Rechnung zu tragen wurde der Durchlass für das HQ100 dimensioniert und vom Ing. Büro eine Kostenschätzung erstellt. Die Gesamtkosten lagen bei 310.000,- €.

Um jedoch die Hochwasserschutzmaßnahme gleichzeitig als ökologischen Ausgleich für das Baugebiet "Angelestraße – Kirchweg" verwenden zu können mussten nach Forderung der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Ravensburg an einigen Stellen Umplanungen vorgenommen werden.

Zum einen musste ein größerer Durchmesser gewählt werden, um für die Durchgängigkeit der Amphibien ein Sohlssubstrat einbauen zu können.

Außerdem wurden zwei zusätzliche Lichtöffnungen vorgesehen um die Durchwanderung der Fische zu ermöglichen.

Durch diese zusätzlichen Maßnahmen erhöhen sich die Gesamtkosten auf ca. 390.000,- €.

Von diesen Gesamtkosten können ca. 175.000,- € als ökologischer Ausgleich fürs Baugebiet herangezogen und somit über den Erschließungsbeitrag refinanziert werden.

Inzwischen wurde das Wasserrechtsverfahren eingeleitet. Mit der Genehmigung ist Anfang Juli zu rechnen. Parallel zum Plangenehmigungsverfahren wurde mit dem Bebauungsplanverfahren für das Baugebiet begonnen, wobei für den Satzungsbeschluss das Plangenehmigungsverfahren abgeschlossen sein muss.

Um den Baustellenverkehr für die Erschließung des Baugebietes im Frühjahr 2012 über die Verbindungsstraße Tettnangerstraße – Angelestraße abwickeln zu können, muss diese Hochwasserschutzmaßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Mit der Bauausführung kann nach der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel begonnen werden.

2.1 Ausschreibung

Die Bauarbeiten werden öffentlich ausgeschrieben.

3. Kosten

Auf der Basis der Entwurfsplanung wurde die Kostenschätzung erstellt.

Dabei ergaben sich folgende Gesamtkosten:

▪ Hochwasserschutzmaßnahmen	306.028,73 €
▪ Ingenieurleistungen/Geologe/Beweissicherung	61.000,00 €
▪ Unvorhergesehenes/Rundung	22.971,27 €
Gesamtkosten	390.000,00 €

Von diesen Gesamtkosten können ca. 175.000,- € als ökologischer Ausgleich für das Baugebiet herangezogen und somit bei den Erschließungskosten refinanziert werden. Dieser Teilbetrag wird über die Finanzposition 2.6301.9520.000-4250 abgewickelt.

3.1 Finanzierung

Im städtischen Haushaltsplan 2011 sowie aus Haushaltsresten aus 2010 stehen unter der Finanzposition 2.6901 9500.000-4015, Haushaltsmittel in Höhe von 175.000,00 € zur Verfügung. Die restlichen Mittel in Höhe von 215.000,- € werden im Nachtragshaushalt 2011 eingestellt:

- 175.000 € bei Finanzposition 2.6301.9520.000-4250
- 40.000 € bei Finanzposition 2.6901.9500.000-4015

Der Gemeinderat beschließt am 18.07.2011 über den Nachtragsplan.